

Erich Reiß Verlag ♦ Berlin W. 62

Mitte März erscheint:

Arbeit – Dienst

Eindrücke aus dem Kriege Deutschlands
und Österreichs

von

Karl Larsen

Kopenhagen

Preis: geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Wenn vor Erscheinen bestellt bar mit 40%. Partie 7/6

Wenn in der dänischen Presse neben den giftigen Mißdeutungen der Feinde auch die ruhige Stimme der Vernunft zu Worte kam, danken wir das fast ausschließlich Karl Larsen. In wohlgedachten und blendend geschriebenen Artikeln wies er immer wieder auf die starken moralischen Kräfte hin, die im deutschen Volke tätig seien und im gegenwärtigen Kriege eine weltgeschichtliche Aufgabe erfüllen.

Was Larsen an unserem Volke besonders gefangen nimmt, ist die moralische Kraft unseres systematischen Fleißes. Arbeit – Dienst, diese Losung geht wie ein immer zunehmender Rhythmus durch das ganze deutsche Leben. In ruhiger Pflichterfüllung, nicht wie zu einer schweren Arbeit gehen unsere Soldaten ins Feld. In ruhiger Pflichterfüllung geht die Arbeit in der Heimat ihren alten Gang. Mit nie ermüdendem Fleiß arbeitet unsere Industrie, unsere Heeresleitung, unsere Wissenschaft, um die schwere Zeit des Krieges zu überstehen. Alles ist wohl durchdacht und geplant. Nichts ist dem Zufall überlassen.

Unter den vielen Büchern der Kriegsliteratur wird das vorliegende von Larsen immer einen Ehrenplatz behaupten. Wer wissen will, wie sich das deutsche Wesen in den Augen eines klugen und warmherzigen Ausländers spiegelt, der lese dieses Buch, das von einem geschrieben wurde, der die deutschen und österreichischen Fronten gesehen und die Hauptstädte des Landes während des Krieges studiert hat.